

Der Wasserhausanschluss wird durch eine Mauerdurchführung der Stadtwerke Straubing (Bild 1 Futterrohr) in das Gebäude geführt. Diese sollte vor Baubeginn bei den Stadtwerken Straubing abgeholt und die Kelleraußenwand montiert werden (ansonsten fallen Kosten für eine notwendige Kernbohrung an). Die Abdichtung zwischen Mauerwerk und Futterrohr liegt im Verantwortungsbereich des Auftraggebers. Die Wasserzähleranlage (Bild 3) wird unmittelbar nach der Gebäudeeinführung montiert. Bei mehr als einem Wasserzähler wird eine Hauptabsperreinrichtung (HAE) gesetzt. Die Wasserzähleranlagen sind hierbei von Ihrem zugelassenen Installationsunternehmen zu montieren. Die Deckung (Verlegetiefe) der Anschlussleitung liegt bei min. 120 cm unter dem fertigen Gelände. Die Mauerdurchführung sollte einen Wandabstand von ca. 10 cm, von anderen Mauerdurchführungen ca. 25 cm (auf Mitte gemessen) und von Lichtschächten ca. 100 cm haben. Gegen einen Aufpreis kann ein fertiger Wasserzählerschacht (Bild 2 - bis QN 6) vor dem Gebäude gesetzt werden. Sollte eine Anschlussleitung unverhältnismäßig lang sein oder nur unter besonderen Erschwernissen verlegt werden können, oder kein Raum zur frostsicheren Unterbringung des Wasserzählers vorhanden sein, so sind die Stadtwerke Straubing GmbH berechtigt, einen Wasserzählerschacht an der Grundstücksgrenze zu setzen. Die Kosten hierfür sind vom Anschlussnehmer zu bezahlen. Sonderanschlüsse und Anschlüsse für Gewerbe werden gesondert behandelt. Details hierfür sind vor dem Baubeginn mit den Stadtwerken Straubing GmbH abzusprechen.

- **Anschlussleitungen dürfen nicht unter Wintergärten, Garagen, Terrassen, Treppen, Gebäudeteilen, Bäumen usw. verlegt werden. Sie sind geradlinig, rechtwinklig zur Grundstücksgrenze und auf dem kürzesten Weg von der Versorgungsleitung zum Übergabepunkt zu führen.**

- Bei Gebäuden ohne Keller ist an der Gebäudeaußenwand (Richtung Versorgungsleitung) in der Bodenplatte eine Aussparung von min 1,0 m x 1,0 m vorzusehen. Nach Beauftragung des Hausanschlusses, kann die Gebäudeeinführung auch zur Baustelle geliefert werden. Diese muss durch den Auftraggeber bzw. durch ein von ihm beauftragtem Unternehmen, montiert werden.

Es werden grundsätzlich nur Mauerdurchführungen der Stadtwerke Straubing GmbH verwendet.

Bild 1: Mauerdurchführung / Futterrohr

Gebäude Innenseite (kann gekürzt werden)



Bild 2: Fertiger Wasserzählerschacht

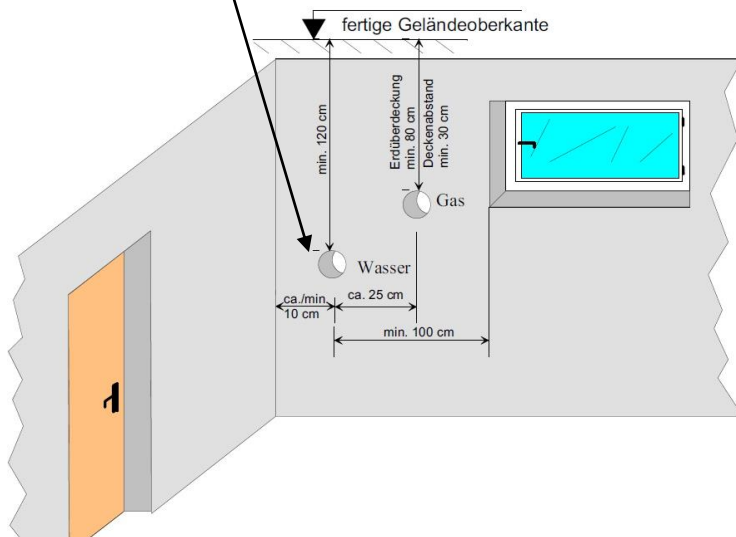


Bild 3: Wasserzähleranlage bis QN 10